



TRIBUSWINKLER DORFERNEUERUNG

Nr. 59

Juni 2008

Einladung zum Pro Tribus SOMMERFEST

Freitag, 4. Juli 2008/ab 17:00 Uhr
beim Heurigen „Skrianz / Wunderlich“
in Tribuswinkel, Sangerhofgasse

Wir laden **ALLE Pro Tribus Mitglieder** zu diesem Sommerfest
ein und

wollen damit auch einen Dank an unsere Mitglieder ausdrücken.

Anknüpfend an die Tradition

„Jeder bringt eine Kleinigkeit zum Essen mit“

wird diese **Organisation von Fr. Maria Klaps (Tel.: 02252 49
821)** koordiniert.

**Wir ersuchen daher um eine telefonische Anmeldung zum
Fest,**

die Getränke wird der Verein beistellen.

Wir freuen uns schon auf dieses Sommerfest, das wir unter dem
Motto:

„Gemeinsam ist vieles möglich“,

veranstalten und auf viele Pro Tribus Mitglieder, egal ob sie nun
aktiv

zum Vereinsleben beitragen, oder nur Ihre Verbundenheit zu

Tribuswinkel und dem Verein damit ausdrücken möchten.

Ihr PRO – TRIBUS - Vorstand

Hergestellt von der Druckerei Abele, Baden, Palffygasse 5, Tel. 02252 / 89 745

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Freitag, 16. Mai 2008 Im Schoss Tribuswinkel

Nach der Begrüßung der Teilnehmer der Bericht des Obmanns:

Gedenken an Rosamude Bartmann...

Es folgt der Jahresbericht mit den Schwerpunkten der Tätigkeiten von Pro Tribus:
Die Neuanmeldungen von Mitgliedern halten sich die Waage mit den ausscheidenden.
Die Kalender wurden verkauft, für Herbst 2008 wird ein neuer Kalender geplant.

Die Tafeln für den Lehrpfad sollen wieder aufgestellt werden, Problem des Vandalismus, der aber nicht nur unsere Tafeln betrifft.

Die organisierte Fahrt zur „ Feuer und Erde“ Ausstellung war erfolgreich.

Die Umsiedlung des Pro Tribus -Lagers bei Frau Bartmann ist ein Problem, da die vielen Fahrräder und Nähmaschinen udgl. nicht untergebracht werden können.

Das Aufarbeiten der letzten Ausstellung ist noch nicht abgeschlossen, ein elektronisches Archiv mit einem Verzeichnis der vorhandenen Fotos und Dokumente wird erarbeitet.

Gleichzeitig sind die Arbeiten für die nächste Ausstellung „ Einst und Jetzt“ im Gange.
Dazu werden noch Interviews von „ älteren“ Tribuswinklern durchgeführt.
Das Uni - Projekt wird in diese Ausstellung ebenfalls eingebaut.

Die Bäume am Kirchenplatz sollen neu gepflanzt und die Betonwannen dazu aufgestemmt werden, da der Untergrund sonst nicht geeignet ist.
Die Räumung der Äste, die neben den Wegen im Schlosspark liegen, wird noch durchgeführt. (Arbeiten werden vom Traiskirchner Bauhof durchgeführt).

Eine Beschriftung der interessanten Häuser von Tribuswinkel wurde mit dem Bürgermeister besprochen und der Kulturbericht abgegeben.
Die Geschwindigkeitsmessung bei der Einmündung der Schlossallee in die Leedorfer Straße wurde durchgeführt, ein Ortstafelversetzen ist leider nicht möglich.

Die Punschhütte wurde wieder organisiert, das beim Faschingsrummel eingenommene Geld wurde dem Sozialfond der Volksschule übergeben.

Der Museumsbesuch bei Ausstellungen soll mehr beworben werden, es werden Kleiderpuppen zur Werbung aufgestellt.

Fr. Haslinger (Ökogruppe) und Hr. Farthofer (Umweltgruppe) haben ihre Tätigkeit zurückgelegt, eine Nachfolgerin oder Nachfolger werden gesucht.

Allgemeines:

Diskussion über die Räumung des Lagers bei Fr. Bartmann.

Als Obmann möchte ich mich bei **allen Mitarbeitern/innen und Helfer/innen** für die erbrachte Arbeit im letzten Jahr **herzlich bedanken**. Jeder Helfer/innen ist gerne gesehen und wir sind über jede Mithilfe dankbar.

Die Weiterführung des Vereins im Sinn von Rosamunde Bartmann ist uns ein Auftrag.



Wir möchten uns bei der

Herr Kurt Foltin

für die kostenlosen Malerarbeiten
am

„Dreieckigen Kreuz“

herzlich bedanken.

Wir bitten um Entschuldigung, das

der Dank so spät erfolgt ist,

und hoffen auf weiterhin gut

Zusammenarbeit.

Karl Piffel

Gott gebe mir
die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann
und die Weisheit,
das eine vom andern
zu unterscheiden.

Reinhold Niebuhr



Rosamunde Bartmann
1940 - 2008

Lostage und Wetterregeln Juni

- 1.6. Fortunat: Schönes Wetter auf Fortunat, ein gutes Jahr zu bedeuten hat.
- 8.6. Medardus: Macht Medardus feucht und nass, regnet`s ohne Unterlass.
- 10.6. Margarete: Hat Margarete keinen Sonnenschein, dann kommt das Heu nie trocken rein.
- 11.6. Barnabas: Wenn Barnabas bringt Regen, so gibt es auch viel Traubensegen.
- 13.6. Antonius von Padua: Wenn St. Anton gut Wetter lacht, St. Peter viel in Wasser macht.
- 15.6. Vitus: St. Veit – dann ändert sich die Zeit, dann fängt das Laub zu stehen an, dann haben die Vögel das Legen getan.
- 16.6. Benno: Wer auf Benno baut, kriegt viel Flachs und Kraut.
- 18.6. Gervasius: Wenn es regnet auf St. Gervatius, es vierzig Tage regnen muss.
- 24.6. Johannes der Täufer: Wie´s Wetter zu Johannes war, so bleibts wohl vierzig Tage gar.

St. Johannes Regengüsse verderben die besten Nüsse.

Wetterregeln für Juni:

Gibt´s im Juni Donnerwetter, wird auch das Getreide fetter.

Bringt der Juni trockne Glut, dann gerät der Wein uns gut.

Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gewitter oft recht spät.

Juni kalt und nass bringt keinem was.



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1.Juli 2008

Zu spät eingelangte Beiträge können nicht mehr veröffentlicht werden .

Impressum: Mitteilungsblatt des Dorferneuerungsvereines "Pro Tribus" zur Förderung von Kultur, Geselligkeit und Ortsbildpflege in Tribuswinkel

Für den Inhalt verantwortlich: Karl Piffl Schlossgasse I / 5

Gestaltung: Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit,

Leitung: Hannelore Kellner, Dr.Stumpfg. 20

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen